

Ansprechpartner:

Thomas Deuter
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
thomas.deuter@spk-don.de

MEDIENINFORMATION

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

Dienstag, 9. April 2019

Seite 1 von 4

Sparkasse Donauwörth bilanziert stabiles Ergebnis

Donauwörth (td). Gute Erfolge in der Beratung der Kundinnen und Kunden und ein stabiles Ergebnis der Sparkasse Donauwörth für das Geschäftsjahr 2018 bestätigte bei der Bilanzpressekonferenz der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Oberbürgermeister Armin Neudert. Die jeweiligen Zahlenwerte für die Bereiche „Anlegen, Finanzieren und Versichern“ stellten der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Donauwörth, Johann Natzer, und Vorstandsmitglied Michael Scholz vor.

Im Welthandel zeigten sich im vergangenen Jahr erste Spuren der von den USA ausgehenden Abschottungen und der zollpolitischen Konflikte. Vor allem eine Eskalation des Handelskriegs zwischen China und den USA sowie der drohende harte Brexit gefährden die Exporterfolge der deutschen und bayerischen Wirtschaft. Aktuelle Entscheidungen der Europäischen Zentralbank deuten auf weiter anhaltende Niedrigzinsen hin, d.h. Kunden erhalten praktisch keine Zinsen für Geldanlagen, Darlehensnehmer profitieren hingegen unverändert von sehr niedrigen Zinssätzen für Kredite. Diese volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben erfreulicherweise bisher keinen direkten Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Landkreis. Unverändert ist die Erwerbstätigkeit sehr hoch und die Lage der Unternehmen sehr stabil. Dass mehr Menschen zum Arbeiten in diesen Landkreis einpendeln als auspendeln, unterstreicht das.

Im Jahr 2018 gab es für die Menschen in der Region wieder viele Gründe, sich für die Sparkasse Donauwörth zu entscheiden. So stieg die Bilanzsumme um 69 Millionen Euro oder 5,9 % (Bayern: + 4,3 %) auf über 1,2 Mrd. Euro. Das Kundenvolumen (alle Geschäfte, die Kunden mit der Sparkasse tätigen: Vermögensanlagen bei der Sparkasse, Wertpapiere, Kredite und Avale) erhöhte sich um 123 Millionen Euro auf fast 2,2 Mrd. Euro (+ 6,0 %).

„Das seit Jahren niedrige Zinsniveau ist für viele Kunden Anlass, in Investmentfonds, Aktien und Schuldverschreibungen zu investieren“, so der Vorstandsvorsitzende Johann Natzer. „Die Einlagen unserer Kunden wuchsen um 5 %, die Wertpapierbestände erhöhten sich trotz der Kursrückgänge durch sinkende Aktienkurse noch um 0,8 %. Beides zusammen bedeutet mittlerweile ein Volumen von knapp 1,2 Mrd. Euro“.

Fortsetzung auf Seite 2

Ansprechpartner:

Thomas Deuter
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
thomas.deuter@spk-don.de

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 9. April 2019

Seite 2 von 4

Nach wie vor sehr niedrige Zinsen beflügelten die Ausleihungen und erhöhten den Bestand erneut um 63 Millionen Euro oder 8,4 % (Bayern: + 4,1 %) auf 816 Millionen Euro. Zusagen für neue Kredite vergab die Sparkasse Donauwörth in Rekord-Höhe von 194 Mio. Euro (+ 7,8 %).

Einen weiteren Bestwert zeigt die Bereitschaft der Sparkassenkunden, Bausparverträge abzuschließen. Am Jahresende waren es fast 50 Mio. EUR Bausparsumme, die über die Sparkasse Donauwörth bei der LBS Bayern abgeschlossen wurde. Ursache für dieses hohe Volumen waren vor allem Baufinanzierungen, bei denen zur Sicherung niedriger Zinsen für einen Zeitraum bis zu 32 Jahren Bausparverträge sehr gefragt waren.

Mit rund 21.000 betreuten Versicherungsverträgen ist auch der Bestand an Sach-, Rechtsschutz- und Lebensversicherungen über die Versicherungskammer Bayern wiederum gewachsen. „Das umfassende Versicherungsangebot ist mittlerweile ein ganz wichtiger Baustein der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden aus einer Hand“, so Sparkassendirektor Johann Natzer.

Besonders erfreulich war im vergangenen Jahr die Nachfrage nach Immobilien. Über die Sparkasse Donauwörth wurden 2018 insgesamt 132 Immobilien, und damit doppelt so viele als im Schnitt der letzten Jahre, vermittelt. Im Mittelpunkt standen neben den Gebrauchtimmobilien vor allem Neubau-Angebote, die bei Eigennutzern und Kapitalanlegern begehrt waren. Die Sparkasse beschäftigt sich dabei sehr mit der Frage der Preisentwicklung bei Immobilien. Unverändert sehen wir in unserem Geschäftsgebiet keine „Immobilienblase“. Das aktuelle Preisniveau spiegelt die wachsenden Grundstücks- und Baupreise wieder, ist aber immer noch in einem akzeptablen Rahmen. Die Nachfrage nach eigenem Wohnraum und Mietwohnungen sehen wir vor allem im Süden unseres Geschäftsgebietes auch in den nächsten Jahren auf einem hohen Niveau.

Trotz der niedrigen Zinsen, die beim Durchschnitt der bayerischen Sparkassen zu einem weiteren Rückgang des Zinsüberschusses um 4,2 % führte, konnte die Sparkasse Donauwörth den Zinsüberschuss stabil bei ziemlich genau 18,5 Mio. EUR halten. Die Sparkasse führt dies vor allem auf das gestiegene Kreditvolumen zurück. Sehr positiv entwickelte sich im Jahr 2018 der Provisionsüberschuss. Wesentliche Gründe dafür waren das sehr gute Vermittlungsgeschäft bei Immobilien, der Ausbau des Girokonten- und Kreditkartengeschäfts, aber auch leichte Preissteigerungen bei den Girokonten.

Fortsetzung auf Seite 3

Ansprechpartner:

Thomas Deuter
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
thomas.deuter@spk-don.de

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 9. April 2019

Seite 3 von 4

Die Personal- und sonstigen Verwaltungsaufwendungen stiegen leicht an. Insgesamt konnte die Sparkasse Donauwörth damit im Geschäftsjahr 2018 wiederum einen stabilen Bilanzgewinn von 1,5 Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro) ausweisen. Das gesamte bilanzielle Eigenkapital stieg um 4,5 Millionen Euro auf nun 117,9 Millionen Euro (= 9,7 % der Bilanzsumme).

Die Dienstleistung der Sparkasse Donauwörth erfordert qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb hat die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann für die Sparkasse Donauwörth unverändert eine sehr hohe Bedeutung. Auch wenn die Zahlen an Bewerbern rückläufig sind, gelingt es dennoch, die Ausbildungsplätze mit motivierten jungen Menschen zu besetzen. Im Ausbildungsjahr 2018/19 konnten fünf Bankkaufleute erfolgreich ihre Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von 2,7 beenden. Der IHK-Durchschnitt in Bayern lag bei 3,1. Ebenfalls erfolgreich absolvierte eine Studentin über die Sparkasse Donauwörth das „Duale Studium“. Die Mitarbeiterzahlen mit rund 250 Personen haben sich in den vergangenen Jahren kaum verändert.

Die Sparkasse Donauwörth nimmt in besonderer Weise auch ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Davon zeugt das breite Förderengagement, das ganz wesentlich zur kulturellen Vielfalt in der Region beiträgt. So konnten im vergangenen Jahr gemeinwohlorientierte Projekte in einer Höhe von rund 215.000 Euro gefördert werden. Diese wurden über Einzelspenden, Erträge aus der „Stiftung der Sparkasse Donauwörth“ und der „Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“, aus dem Reinertrag des PS Sparen und Gewinnen sowie über das Sponsoring getätigt. Als beispielhaft gilt das seit 2008 bestehende Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi), das den Erstklässlern von 13 Grundschulen im vergangenen Jahr eine von rund 500 kostenlosen Flöten bescherte.

Besonders erfreut zeigten sich die Sparkassenverantwortlichen mit dem sehr guten Abschneiden der Sparkasse bei der Kundenzufriedenheitsbefragung 2018, an der nahezu alle bayerischen Sparkassen teilgenommen hatten. Der dritte Platz von 52 teilnehmenden Sparkassen und TOP-Plätze in den Kategorien „Serviceleistung“, „Kundenbetreuung und –beratung“ und „Weiterempfehlung“ bestätigt nicht nur die gute Qualität der Arbeit der Sparkasse Donauwörth, sondern ist auch ein wichtiges Fundament für die stabile Zukunft als größte Sparkasse im Landkreis Donau-Ries.

Fortsetzung auf Seite 4

Ansprechpartner:

Thomas Deuter
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
thomas.deuter@spk-don.de

MEDIENINFORMATION

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

Dienstag, 9. April 2019

Seite 4 von 4



Sehr zufrieden mit der Entwicklung der Sparkasse Donauwörth im Geschäftsjahr 2018 zeigten sich von links der Verwaltungsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Armin Neudert, das Vorstandsmitglied der Sparkasse Donauwörth, Michael Scholz und Vorstandsvorsitzender Johann Natzer. (Foto: Thomas Deuter)